

Mustafa Zekirov

"Der Koffer meines Großvaters Zeko"



Mustafa Zekirov verkörpert auf der Bühne niemand anderen als sich selbst. Er erzählt in seinem Monodrama "Der Koffer meines Großvaters Zeko" unter der Regie von Rahim Burhan über die Reise eines Roma mit seinem Koffer. Der Koffer ist nicht nur der Namensgeber des Stückes, sondern auch der ständige Begleiter von Mustafa auf der Bühne. In diesem "intimen Geständnis", wie er sein Stück selbst bezeichnet, gibt er mithilfe von emotionalen Liedern und Musik Einblicke in persönliche Erlebnisse.

Mustafa Zekirov steht schon seit einigen Jahren im Rampenlicht auf der Bühne. Beim Roma-Theater "Pralipe", das vor rund 50 Jahren von Regisseur Rahim Burhan gegründet wurde, war er aktiv als Schauspieler dabei. Nach der jahrelangen erfolgreichen Zusammenarbeit und aufgrund des emotionalen Themas des Ein-Mann-Stückes, ist es nicht verwunderlich, dass Rahim Burhan auf Mustafa Zekirovs Anfrage hin wieder mit ihm zusammenarbeiten wollte und die Regie für diese Inszenierung übernahm.

Gefördert von Interkultur Ruhr und vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen.



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Foto: Mustafa Zekirov / "Der Koffer meines Großvaters Zeko"
Credit: Mustafa Zekirov

Veranstaltergemeinschaft: Stadt Bochum, Bahnhof Langendreer und Bochumer
Veranstaltungs-GmbH. In Kooperation mit Interkultur Ruhr / Regionalverband Ruhr.
Mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Bochum sowie der Stiftung der Sparkasse
Bochum zur Förderung von Kultur und Wissenschaft, WDR Radio Cosmo,
USB Bochum GmbH.